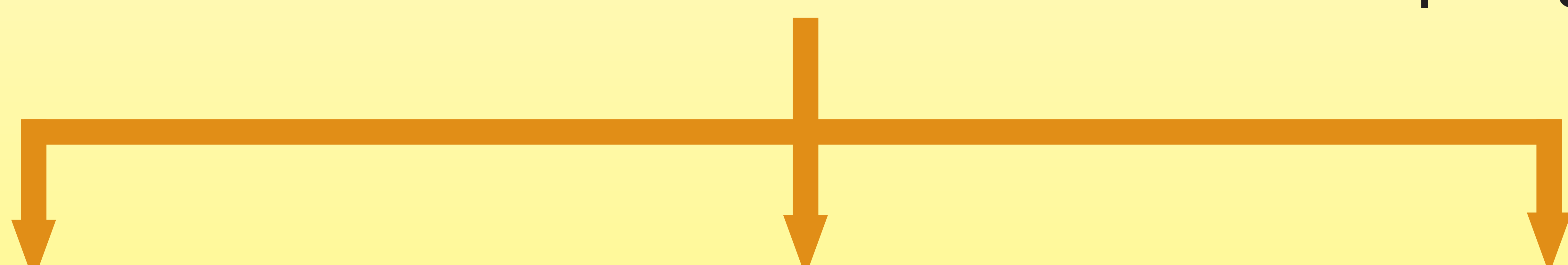




Futtermittelversorgung

Nachhaltige Futtermittelversorgung Schweiz

Strategie von 2017 für eine nachhaltige Nutztierfütterung Schweiz definiert durch verschiedene Vertreter der Wertschöpfungskette



Stärkung Inlandproduktion

Ziel: Verdoppelung der Schweizer Anbaufläche von Futterweizen

Verantwortungsvolle Importe

Gründung Verein Soja Netzwerk
Verzicht auf Glyphosat im Pflanzenbau

Erhalt/Ausbau Alternativen

Verwendung von Nebenprodukten aus der Lebensmittelherstellung, Förderung Fütterung mit neuartigen Organismen wie Algen



Herkunft Futtermittel

Importe sind notwendig, da in der Schweiz nur begrenzte Anbauflächen zur Verfügung stehen. 90% des importierten Getreides für Geflügelfutter stammt aus Frankreich oder Deutschland, 100% aus Europa. 100% des Sojas stammt aus verantwortungsbewusster, zertifizierter Produktion (siehe unten).



Sojanetzwerk Schweiz

Standards des Sojanetzwerk Schweiz:

- Kein Anbau auf Flächen, die nach 2008 gerodet wurden (Überwachung via Satellitenbilder)
- GVO-freier Anbau
- Anliegen der lokalen Bevölkerung werden berücksichtigt